

## PRESSEMITTEILUNG

Marbach, 15. September 2008

### Paralympics 2008

#### **Trainingslager im Haupt- und Landgestüt Marbach war erfolgreich - Medaillenregen für Kaderreiter bei den Paralympics in Hongkong**

**Marbach (HuL Marbach).** GOLD-richtig lag die deutsche Dressurreiterequipe rund um Bundestrainer Franz-Martin Stankus (Sibstin) und Equipechefin Britta Bando (Hamburg) mit ihrer Entscheidung, sich ihren Feinschliff für die Paralympics in Hongkong auf dem Trainingsgelände des Haupt- und Landgestüts Marbach zu holen. Mit insgesamt drei Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailles avancierten die Spiele 2008 zu den bisher erfolgreichsten für die deutsche Dressurequipe in der noch jungen Geschichte der Reitwettbewerbe bei paralympischen Spielen.



Hannelore Brenner mit **Woman of the World** beim Kaderlehrgang in Marbach.

Nach Gold in der Pflichtaufgabe der Startklasse III am Montag, zeigte Hannelore Brenner (Hembach) auch in der Kür der Konkurrenz die „Sporen“ und erritt mit ihrer Stute **Women of the World** eine weitere Goldmedaille. Mit 74,222 Prozent verwies die 45-jährige Augenoptikerin und Diplombetriebswirtin den Briten Simon Laurens mit **Ocean Diamond** (73,499 Prozent) und Lykke Dalskov mit **Alfarvad April Z** aus Dänemark (73,222 Prozent) auf die Plätze zwei und drei. Mit ihrem Pferd **Benetton´s Fabuleux** erreichte die zweite deutsche Reiterin in dieser Prüfung, Bettina Eistel (Riepsendorf), einen hervorragenden sechsten Platz (69,612 Prozent).

Auch die weiteren deutschen Reiterinnen und Reiter sorgten für Furore im Dressurviereck. Während Bettina Eistel mit ihrem **Benetton´s Fabuleux** den dritten Rang in der Pflichtklasse der Startklasse III errang, setzte die 42-jährige Augenoptikerin und Pferdewirtschaftsmeisterin Zucht und Haltung Britta Näpel (Wonsheim) mit dem von Bettina Eistel zur Verfügung gestellten **Cherubin** noch einen oben drauf und gewann neben Gold in der Pflichtaufgabe der Klasse II auch noch Bronze in der Kür.

Versilbert wurden die herausragenden Leistungen der deutschen Reiterinnen und Reiter in der Mannschaftswertung. In der Besetzung Dr. Angelika Trabert (Dreieich) mit **Londria**, Hannelore Brenner mit **Women of the World**, Britta Näpel mit **Cherubin** und Steffen Zeibig (Arnsdorf) mit **Waldemar** musste sich die deutsche Mannschaft nur der Equipe aus Großbritannien (439,608 Punkte) geschlagen geben. Dritte wurde die Mannschaft aus Norwegen mit 404,343 Punkten.

Der Erfolg der deutschen Paralympics-Reiter in Hongkong freut auch Gestütsleiterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck. Schließlich hatten diese bereits im März einen Kaderlehrgang mit Bundestrainer Rainer Stankus im Haupt- und Landgestüt Marbach absolviert und die optimalen Trainingsbedingungen auf der Schwäbischen Alb genutzt, um sich für die Paralympischen Spiele 2008 in Hongkong vorzubereiten.